

Ahrweilit[®] - Spachtel

Außen (!) und Innen

Der bewährte Malerspachtel zum flächigen Spachteln.

Allgemeine Beschreibung

Werkstoffart:	Hybrid Spachtel
Anwendungsbereich:	Spachtelarbeiten auf Holz, Metall und Altputz Ist sichergestellt, dass innerhalb kürzester Zeit mit den entsprechenden Vor- und Decklacken weitergearbeitet wird, ist Ahrweilit-Spachtel auch außen anwendbar. Bei Spachtelarbeiten auf Holz im Außenbereich kann es durch Quellen und Schwinden des Holzes generell zu Abplatzungen kommen. Siehe hierzu BFS-Merkblatt 18 des Bundesausschusses Farbe und Sachwertschutz, Frankfurt.
Produkteigenschaften:	Hohe Ergiebigkeit. Ganzflächig gespachtelte Flächen können direkt überlackiert werden. Ahrweilit-Spachtel lässt sich äußerst leicht verarbeiten. Durch Glätten mit dem Spachtelmesser nach kurzer Antrockenzeit erübrigt sich meist ein Schleifen. Der gute Stand der Lackierung zeichnet diesen Spachtel aus. Ahrweilit-Spachtel hat eine lange Offenzeit, so dass auch große Flächen ohne Mühe bearbeitet werden können. Nassschichtdicke max. 800 µm. Bei dickeren Schichten empfehlen wir Jansen Acryl Feinspachtel Rapid oder Jansen Ahrweitex Schnellspachtel.
Farbtöne:	Weiß
Packungsgrößen:	200 g, 400 g, 800 g, 2,5 kg

Technische Daten

Bindemittelbasis:	Hybrid System
Pigmentbasis:	Weißpigmente, spezielle Füllstoffe
Dichte:	Ca. 1,780 g/cm ³
Verarbeitungstemperatur:	Für Objekt und Umluft + 5 bis +30 ° C
Trocknung:	(23 ° C 60 % rel. Luftfeuchtigkeit) überlackierbar nach ca. 3- 4 Stunden. Mehrere Spachtelungen am Tag sind möglich.

GISCODE: BSW20

Verarbeitungstechnische Beschreibung

- Untergrundvorbereitung: Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber und frei von trennenden Substanzen (Öl, Fett, Wachs) sein. Poröse und saugende Untergründe vorher grundieren.
Rohes Holz im Innenbereich je nach Saugfähigkeit des Untergrundes mit Jansen Acryl Allgrund oder Jansen Kunstharz Vorstreichfarbe grundieren. Hartfaserplatten müssen in jedem Fall grundiert werden.
Eisen rostschützend streichen.
Altputzflächen benötigen in jedem Fall eine geeignete Grundierung.
Intakte Altanstriche gut anschleifen, schadhafte Altanstriche entfernen.
- Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Wissenschaft und Technik entsprechen. Bitte beachten Sie hierzu auch die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten.
- Aufbau: Ahrweilit-Spachtel kann mehrmals am Tag aufgebracht werden. Durch das Nachglätten der bereits gespachtelten Fläche (nach einer kurzen Antrockenzeit) kann in der Regel das Schleifen erspart werden. Ganzflächig gespachtelte Flächen können direkt (ohne Vorlack) überlackiert werden.
Vor Verarbeitung Probeauftrag durchführen.
- Schlussbeschichtung: Mit Acryl- und Alkydharzlacken und mit Dispersionsfarben.
- Auftragsarten: Mit rostfreiem Spachtelmesser
- Reinigung der Werkzeuge: Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife, angetrocknete Spachtelmasse lässt sich mit Jansen SR Plus reinigen (Reiniger aus der Spraydose)
- Lagerung: Unbedingt trocken, kühl und frostfrei. Anbruchgebilde mit der Folie abdecken und gut verschließen. **Nicht mit Wasser abdecken.**
- VOC-Wert: Dieses Mittel unterliegt keiner VOC-Kategorie.
-

Kennzeichnung

Bitte beachten Sie unser aktuelles Sicherheitsdatenblatt im Internet unter www.jansen.de / www.jansen-lacke.at

Die Technischen Informationen wurden nach dem neuesten Stand der Technik zusammengestellt. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung der Arbeitsweise nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die Empfehlungen entbinden den Kunden nicht davon, die Produkte der Lieferfirma auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Es gelten die "Allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen der Lackindustrie" in der vom Bundeskartellamt am 11. Juli 2003 genehmigten Empfehlung. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorausgegangenen Merkblätter dieses Produktes ihre Gültigkeit.

UST-IdNr.: DE147923895

P.A. Jansen GmbH u. Co., KG / Hochstadenstraße 22 / D-53474 Ahrweiler
Tel +49 2641 3897-0 / Telefax +49 2641 3897-28

Jansen GmbH / Zetschegasse 13 / A-1230 Wien
Tel +43 1 6620956 / Telefax +43 1 6620956-12